



5. Kurzlösung zur Vorlesung  
“Einführung in die Mathematik für Informatiker – Lineare Algebra”

Vektorräume

H29. (a)  $U_1$  lässt sich nicht als Spannraum darstellen, also müssen wir die Vektorraumaxiome überprüfen. Mit  $x = 1$  und  $y = -1$  folgt  $\begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \in U_1$ ; also gilt (U1).

Seien  $u_1, u_2 \in U_1$ . Also gibt es geeignete  $x_1, x_2, y_1, y_2 \in \mathbb{R}$ , sodass

$$\begin{aligned} u_1 + u_2 &= \begin{pmatrix} x_1 - 1 \\ x_1 + y_1 \\ y_1 + 1 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} x_2 - 1 \\ x_2 + y_2 \\ y_2 + 1 \end{pmatrix} \\ &= \begin{pmatrix} (x_1 + x_2 - 1) - 1 \\ (x_1 + x_2 - 1) + (y_1 + y_2 + 1) \\ (y_1 + y_2 + 1) + 1 \end{pmatrix} \in U_1; \end{aligned}$$

also gilt (U2). Seien weiter  $a \in \mathbb{R}$  und  $u \in U_1$ . Dann gibt es geeignete  $x, y \in \mathbb{R}$ , sodass

$$\begin{aligned} au &= a \begin{pmatrix} x - 1 \\ x + y \\ y + 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} a(x - 1) \\ a(x + y) \\ a(y + 1) \end{pmatrix} \\ &= \begin{pmatrix} (ax - a + 1) - 1 \\ (ax - a + 1) + (ay + a - 1) \\ (ay + a - 1) + 1 \end{pmatrix} \in U_1; \end{aligned}$$

also gilt (U3). Also ist  $U_1$  ein Untervektorraum des  $\mathbb{R}^3$ .

Damit der Nullvektor in  $U_2$  liegt, müsste  $x = -2$  gelten, und gleichzeitig  $y = -2$  und  $y = -4$ . Das ist aber ein Widerspruch. Also ist  $U_2$  kein Untervektorraum des  $\mathbb{R}^3$ .

(b)  $M_c$  ist genau dann ein Untervektorraum des  $\mathbb{R}^3$ , wenn  $c = 0$ .

(c) Es sei  $0$  das neutrale Element bzgl. der Addition in  $\mathbb{K}$ , und es sei  $o$  der Nullvektor von  $V$ . Sei  $v \in V$ . In der Vorlesung wurde gezeigt, dass  $0 \odot v = o$ . Offenbar ist  $1 - 1 = 0$  in  $\mathbb{K}$ , also ist

$$\begin{aligned} v \oplus -v &\stackrel{(V5)}{=} o = 0 \odot v = (1 - 1) \odot v \\ &\stackrel{(V9)}{=} (1 \odot v) \oplus ((-1) \odot v) \stackrel{(V7)}{=} v \oplus ((-1) \odot v). \end{aligned}$$

Wegen der Eindeutigkeit des inversen Vektors folgt  $-v = (-1) \odot v$ .

H30. (a) Das Gleichungssystem mit den sechzehn Gleichungen in sechzehn Unbekannten lautet:

$$\begin{aligned} -8a_0 + 4b_0 - 2c_0 + d_0 &= 0 \\ -a_1 + b_1 - c_1 + d_1 &= \frac{1}{6} \\ d_2 &= \frac{2}{3} \\ a_3 + b_3 + c_3 + d_3 &= \frac{1}{6} \\ 8a_3 + 4b_3 + 2c_3 + d_3 &= 0 \\ -a_0 + b_0 - c_0 + d_0 &= \frac{1}{6} \\ d_1 &= \frac{2}{3} \\ a_2 + b_2 + c_2 + d_2 &= \frac{1}{6} \\ 3a_0 - 2b_0 + c_0 &= 3a_1 - 2b_1 + c_1 \\ c_1 &= c_2 \\ 3a_2 + 2b_2 + c_2 &= 3a_3 + 2b_3 + c_3 \\ -6a_0 + 2b_0 &= -6a_1 + 2b_1 \\ 2b_1 &= 2b_2 \\ 6a_2 + 2b_2 &= 6a_3 + 2b_3 \\ -12a_0 + 2b_0 &= 0 \\ 12a_3 + 2b_3 &= 0 \end{aligned}$$

(b) Nachrechnen!